BEILAGEN

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I

PROBEN VON EINBANDBESCHREIBUNGEN

1

Aus dem nach den Grundsätzen des Vereins deutscher Bibliothekare bearbeiteten Einbandkatalog der Universitäts-Bibliothek Leipzig.

Univ.-Bibl. Leipzig, Libri sep. 17 Biblia, deutsch v. Martin Luther. Wittenberg: Lufft 1548.	1574 Deutschl. Wittenberg (*Buchb.*:) Thomas Krüger. (*Vorbes.*:) Walpurgis Leicher 1590, Hans Kleditz um 1650, Joh. Fr. Heintze um 1750, Berghptm. v. Charpentier 1805, Joh. Chr. Fr. Gerlach, Freiberg 1806.

33 × 21,5 cm.
Gebräuntes Schweinsleder mit Blinddruck und Goldpressung V.-u. H.-Dckl bis auf das Mi.-fld übereinstimmend. Äußerster Rahmen leer, an der Rückenseite mit Blindlinien. Es folgt ein in 3fache Streicheisenlinien gefaßter Doppelrahmen. Der äußere: Puttenrolle (Haebler I, T. K. 8, doch mit Christkind), der innere: an den Längsseiten Tugendrolle (Haebler I, T. K. 1, doch 15 statt 18 mm), an den Kurzseiten Querrolle: Bauerntanz (Haebler I, T. K. 10). Das Mi.-fld des V.-Dckls besteht aus 2 Querstreifen mit der einst vergoldeten Inschrift: WALPVRGIS/LEICHERIN und einer negativen Platte mit Vergoldungsspuren (106 × 67): Großes sächsisches Wappen in einem von figürl. Schmuck umgeb. Oval mit der Umschrift: V. G. G. AVGVSTVS HERTZOG ZV SACHSEN VND CHVRFVRST 1574. In der Helmzier die negativen Initialen T. K. (nicht bei Haebler). Jeder Querstreifen und die Platte sind von 3fachen Streicheisenlinien eingefaßt. Das Mi.-fld des H.-Dckls umgibt eine Kettenrolle. Die Querstreifen sind mit je 2 Blatt- und 2 Medaillonstpln ausgefüllt. Die negative Platte (88 × 57) zeigt Sauls Bekehrung mit dem Spruchband (am rechten Rand in der Mitte, positiv): SAVLE/SA/QVID/ME PERSE/QUER (nicht bei Haebler). Beide Deckel tragen je 4 Messing-Eckbeschläge mit Buckeln. Eine ziselierte Schließe an Lederriemen und zwei Haften.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rücken: 5 Doppelbünde.
Schnitt: einst rot (?) gefärbt.
Kapital: mit Hanffaden umstochen.
Verstärkung: —
Vorsatz: V.-Dckl $1\frac{1}{2}$ Lagen Papier, z. T. mit hsl. Notizen und gemalten Wappen, H.-Dckl 1 Lage Papier. Je 1 Blatt auf die Innen-Dckl geklebt.

Lit.: Haebler, Rollen- und Plattenstempel I, T. K. 1. 8. 10.— Archiv für Buchbinderei 29 (1929), S. 130 u. Abb. 171. 173.

2

Aus: Adolf Schmidt, Bucheinbände aus dem 14.—19. Jahrhundert in der Landesbibliothek zu Darmstadt, ausgewählt und beschrieben. Leipzig 1921, S. 34f.

Roter Maroquinband mit reicher Vergoldung, von Antoine Michel Padeloup in Paris. Um 1744.

Rotes Maroquinleder auf dicken Pappdeckeln. 638×480 mm. Heftung auf neun Bünde, die von außen durch die Deckel gezogen und innen unter dem schönen, vielfarbigen Spiegel- und Vorsatzpapier verklebt sind. Kapital aus hellgrünen und ungefärbten Hanffäden geflochten, an den festen Rücken geklebt, dessen Felder durch Doppelstriche eingerahmt sind, in deren vier Ecken Lilien, und in der Mitte, umgeben von vier Sternen, das gekrönte Monogramm Ludwigs XV. von Frankreich sitzen. Auf das zweite Feld von oben ein olivgrünes Lederschildchen geklebt mit dem Titel: FESTES/DONNES/AV ROY/A STRAS/1744//. Die Innenkanten sind durch eine breite goldene Rankenrolle, die Steh- und Seitenkanten durch goldene Doppellinien verziert. Goldschnitt.

Die Deckel schmückt, unmittelbar an den Kanten sitzend, eine breite Rankenumrahmung mit dem Monogramm Ludwigs XV. In den Eckstempeln Wappen. Während andere Maroquinexemplare des Werkes, wie die beiden hier vorhandenen Kalblederexemplare, hier das Wappen der Stadt Straßburg aufweisen, hat das eine unserer beiden Maroquinexemplare ein einmal gespaltenes und dreimal geteiltes Wappen mit dem Löwen im Herzschild, das andere dieses Wappen und damit verbunden ein gespaltenes und je vorn und hinten geviertes Wappen mit dem Löwen im 2. und 5. Felde. Über beiden eine Fürstenkrone. — In der Mitte der großen glatten Fläche sitzt das französische Lilienwappen mit der Königskrone, umgeben von der Kette des Ordens vom Heiligen Geiste.

Inhalt und Geschichte: REPRÉSENTATION DES FÊTES DONNÉS PAR LA VILLE DE STRASBOVRG Pour la Convaleſcence du Roi; à l'arrivée et pendant le ſéjour da ſa Majeſté en cette Ville. Inventé, Dessiné et dirigé par J. M. Weis. Imprimé par Laurent Aubert à Paris. o. J. gr. 2^0. Auf das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Titelblatt ist unten ein Schildchen geklebt: Relié Par Padeloup Relieur du Roy, place Sorbonne à Paris. Das Wappen des einen Exemplares mit dem Löwen im Mittelschild ist das hessische, das Allianzwappen des anderen das hessische und das pfälzische. Bei beiden hat der Stempelschneider nur die Hauptbilder ausgeführt, die anderen Felder aber leer gelassen, weil deren Bilder auf dem kleinen Raume nicht genügend klar auszuprägen waren. Die Bände waren diesen Wappen nach Geschenke der Stadt Straßburg, die das Werk offenbar durch Weis in Straßburg und den Einband durch Padeloup in Paris hat herstellen lassen, an den Erbprinzen von Hessen-Darmstadt, den späteren Landgrafen Ludwig IX. und dessen Gemahlin Karoline von Pfalz-Zweibrücken, die große Landgräfin, die nach ihrer am 20. August 1741 erfolgten Vermählung ihren Wohnsitz anfangs in Buchsweiler oder anderen Orten der Hanau-Lichtenbergischen Lande im Elsaß und der Pfalz hatten und dadurch in mancherlei Beziehungen zu der benachbarten Stadt Straßburg gekommen waren.

3

Aus dem Katalog 770 (Bucheinbände) von Joseph Baer u. Co., Frankfurt [1930] S. 1f.

Kloster Lambach (Oberösterreich)

2. **Lederschnitteinband.** — **Nicolaus de Grätz,** Postilla sive sermones cum prothematibus super evangelia de sanctis. — Johannes Contractus (Kortz) O. F. M., Sermones de sanctis. Acc. sermones diversi auctorum ignot. Oberösterreichische Papier-Handschrift um 1400. Fol. 229 beschriebene, 7 weiße Bll. *Brauner Lederband auf Holzdeckeln mit Lederschnitt-Verzierungen, auf den Deckeln dreifache Linienumrahmung, die Mittelstücke auf schwarzlackiertem Grund, auf dem Vorderdeckel großer Greif, auf dem Hinterdeckel ein Einhorn, der Zwischenraum zwischen 2 Fileten des Vorderdeckels ist teilweise mit Bandwerk und der Inschrift „modon" ausgefüllt.* 6500.—

Prächtiger gotischer Lederschnittband, der um 1400 entstanden sein dürfte. Ein Einband in Kremsmünster, den Eichler in „Aufsätze, Fritz Milkau gewidmet. Leipz. 1921" S. 91, Tafel III veröffentlicht, hat eine fast identische Vorderdeckelzeichnung. Von demselben Künstler dürfte auch der ähnlich angeordnete, von Bollert, Lederschnitteinbände d. XIV. Jahrh., Leipz. 1925, S. 16, Tafel I, behandelte Einband der Preussischen Staatsbibliothek sein, der aus Kloster Lambach stammt. Bollert weist diesen noch dem 14. Jahrhundert zu, er sagt: „*Dafür sprechen die Form der Knöpfe der Schließen, die graden sich überschneidenden Rahmenlinien* . . ." beides Merkmale, die sich bei unserem Bande wiederfinden. Der Meister, der diese Einbände hergestellt und wahrscheinlich in Lambach gearbeitet hat, ist der vorzüglichste Künstler, der sich um die Wende des 14. zum 15. Jahrhundert in der Lederschnittechnik betätigte. Seine Tierfiguren sind von einer so erstaunlichen Sicherheit der Zeichnung und Stilreinheit, daß sie zu den hervorragendsten Meisterwerken der deutschen Gotik gerechnet werden müssen. Der vorliegende Band ist wohl der schönste dieser Gruppe, der bisher bekannt geworden ist, und übertrifft in dieser Hinsicht auch den Einband in Kremsmünster, der nur einseitig verziert ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lederschnitteinbände sind an und für sich schon von der größten Seltenheit, ein so frühes Stück von solcher Schönheit und Größe ist bisher unseres Wissens überhaupt noch nicht im Handel vorgekommen. Bollert (a. a. O.) beschreibt nur 21 Bände des 14. Jahrhunderts, von denen sich 19 in öffentlichen und 2 in fürstlichen Bibliotheken befinden.

Unser Einband, der wie der in der Berliner Staatsbibliothek aus Lambach in Oberösterreich stammt, ist im allgemeinen sehr gut erhalten, die Deckel sind etwas wurmstichig, Buckel und Schließen fehlen, der Rücken ist an beiden Seiten etwas gesprungen.

4.

Aus: Bibliothek Erik-Ernst Schwabach. Auktion 96 (1930) von Paul Graupe Berlin, S. 83.

902. **Theuriet, A.** Fleurs de Cyclames. Illustrations de *Ch. Coppier*. Paris, Imprimé pour A. Girard, 1899. Gr.-8°. M. farb. Radier. v. *Ch. Coppier* u. handkolor. Bordüren. Prachtvoller blauer Maroquinbd., Deckel breite Bordüre von Goldfileten u. roter Maroquinauflage, Rücken reich vergold. m. roter Maroquinauflage, Spiegel rot Maroquin m. reichster floraler, Fileten- u. Pointillé-Bordüre, Vorsatz weinrote Seide, unbeschn., auf dem Rauhen vergold. *(Mercier, Sr. de Cuzin)*. Or.-Umschl. eingebdn. In blauer vergold. Hmaroquin-Schutzhülle u. gefüttertem Schuber.

II

VERZEICHNIS DER BEI EINBANDBESCHREIBUNGEN GEBRÄUCHLICHEN ABKÜRZUNGEN

d. = deutsch, *e.* = englisch, *f.* = französisch, *i.* = italienisch, *k.* = Richtlinien der Kommission für Bucheinband-Katalogisierung, *n.* = niederländisch, *sp.* = spanisch

A-dckl.	*k.*	Außendeckel	Bdwrk.	*k.*	Bandwerk
ab.	*f.*	abimé	Beschrftg.	*k.*	Beschriftung
äuß.	*k.*	äußere	big.	*f.*	bigarré
anc.	*f.*	ancien	bkn	*e.*	broken
			bkrm	*e.*	buckram
b.	*f.*	basane	Blinddr.	*k.*	Blinddruck
b. d.	*e.*	binding damaged	blinddr.	*k.*	blindgedruckt
b. l.	*e.*	battered leather	Blindl.	*k.*	Blindlinie(n)
bas.	*f.*	basane	Blindpr.	*k.*	Blindpressung
bd	*e.*	bound	blindpr.	*k.*	blindgepreßt
bdg	*e.*	binding	bnd	*n.*	band
bds	*e.*	boards	—	*e.*	bound

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bord.	*d.*	Bordüre
Br.	*d.*	Broschur
br.	*d.*	broschiert
—	*f.*	broché, brochure
brad.(Brad.)	*f.*	Bradel
c. c.	*f.*	couverture conservée
cart.	*f.*	cartonné, cartonnage
—	*n.*	carton
—	*i.*	cartone
cf	*e.*	calf
chagr.	*f.*	chagrin
cis.	*f.*	ciselé
cl.	*e.*	cloth
comp(art).	*e.*	compartments
—	*f.*	compartiments
cons.	*f.*	conservé(e)
contemp.	*e.*	contemporary
cop.	*i.*	copert(in)a
couv.	*f.*	couverture
— impr.	*f.*	— imprimée
D.	*d.*	Deckel
d.	*f.*	dos, doré, demi
d. d.	*f.*	dos doré
d. d. t.	*f.*	doublé de tabis
d. e.	*e.*	deckle edged
d.-mar.	*f.*	demi-maroquin
d. o.	*f.*	dos orné
d.-perc.	*f.*	demi-percal
d.-r.	*f.*	demi-reliure
d. s. t.	*f.*	doré sur tranche
d.-t.	*f.*	demi-toile
d.-v.	*f.*	demi-veau
dam.	*e.*	damaged
Deck.-übz.	*k.*	Deckelüberzug
dem.-bas.	*f.*	demi-basane
dent.	*f.*	dentelle(s)
dor.	*i.*	doratura
Dt.	*d.*	Deckeltitel
dt.	*k.*	deutsch
e. g.	*e.*	edges gilt
E-stpl.	*k.*	Einzelstempel
ed. cloth	*e.*	editors cloth
ehem.	*k.*	ehemalig
encadr.	*f.*	encadré, encadrement
encuadern.	*sp.*	encuadernación
end(omm).	*f.*	endommagé
engl.	*k.*	englisch
ép.	*f.*	époque
ex.	*e.*	extra
Exl.	*k.*	Exlibris
f. e. g.	*e.*	fore edge gilt
fat.	*f.*	fatigué
fil.	*f.*	filet
—	*e.*	fillet
fr.	*f.*	froid
frz.	*k.*	französisch
g. b.	*e.*	gilt back
g. e.	*e.*	gilt edges
g. ex.	*e.*	gilt extra
gecart.	*n.*	gecartonneerd
Golddr.	*k.*	Golddruck
golddr.	*k.*	goldgedruckt
Goldl.	*k.*	Goldlinie
Goldpr.	*k.*	Goldpressung
goldpr.	*k.*	goldgepreßt
Goldschn.	*d.*	Goldschnitt
Goldschr.	*d.*	Goldschrift
gr.	*k.*	griechisch
gr.	*e.*	grain
granit.	*f.*	granité
gren.	*f.*	grenat
Gschn.	*d.*	Goldschnitt
Gzln.	*d.*	Ganzleinen
Gzpgtbd	*d.*	Ganzpergamentband
H.	*d.*	Halb-
h. b.	*e.*	half bound
H.-dckl.	*k.*	Hinterdeckel
h. linn.	*n.*	halflinnen
hd(bd)	*e.*	head(band)
hf. r.	*e.*	half roan
Hfrz(bd)	*d.*	Halbfranz(band)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hl(bd)	*d.*	Haldleder(band)
Hld(r)bd	*d.*	Halblederband
Hln(bd)	*d.*	Halbleinen(band)
Hlwd	*d.*	Halbleinwand
Hmar.	*d.*	Halbmaroquin
Hpgt	*d.*	Halbpergament
I-dckl.	*k.*	Innendeckel
I-Ktn.	*k.*	Innenkanten
inn.	*k.*	innere
Innenktn	*d.*	Innenkanten
int.	*i.*	intonso
—	*f.*	interieur
Int.-Bd	*d.*	Interimsband
it.	*k.*	italienisch
Jahrz.	*k.*	Jahreszahl
jans.	*f.*	janséniste
jasp.	*f.*	jaspé
Kart.	*d.*	Kartonnage
Kgschn.	*d.*	Kopfgoldschnitt
Kldrbd	*d.*	Kalblederband
Kptl.	*k.*	Kapital
kt.	*d.*	kartoniert
lat.	*k.*	lateinisch
Ld(bd)	*d.*	Leder(band)
Ldr.	*k.*	Leder
Ldrschn.	*k.*	Lederschnitt
leg.	*i.*	legatura
lég.	*f.*	légèrement
lh.	*e.*	leather
linn.	*n.*	linnen
Ln(bd)	*d.*	Leinen(band)
Lwd(bd)	*d.*	Leinwandband
m.	*i.*	mezza
m. e.	*e.*	marbled edges
m. G.	*d.*	mit Gold
Mar.	*d.*	Maroquin
mar.	*f.*	maroquin
—	*i.*	marocchino
mar. bl., citr., o., r., v.	*f.*	maroquin bleu, citron, olive, rouge, vert
marbr.	*f.*	marbré
marm.	*k.*	marmoriert
Mi-fld.	*k.*	Mittelfeld
Mittelstück	*d.*	Mittelstück
mll.	*f.*	mouillures
mor.	*e.*	morocco
n. r.	*f.*	non rogné
ndrl.	*k.*	niederländisch
o.	*f.*	orné
o. cf	*e.*	old calf
östr.	*k.*	österreichisch
Obd	*d.*	Originalband
Old	*d.*	Originalleinwand
Oldr	*d.*	Originalleder
Oln	*d.*	Originalleinen
Olwd	*d.*	Originalleinwand
oorspr.	*n.*	oorspronkelijk
Oppbd	*d.*	Originalpappband
Or.	*d.*	Original
Or.-U.	*d.*	Original-Umschl.
ordin.	*f.*	ordinaire
ori.	*k.*	orientalisch
orig.	*f.*	original
orn.	*f.*	orné
p. g.	*e.*	paste grain
P-stpl.	*k.*	Plattenstempel
pan.	*e.*	panel
Pap.	*k.*	Papier
parch.	*f.*	parchemin
—	*e.*	parchment
patt.	*e.*	pattern
perc.	*f.*	percal
Perg.	*d.*	Pergament
perk.	*n.*	perkament
Pgt	*k.*	Pergament
pl.	*f.*	plein
Ppbd	*d*	Pappband
pph.	*e.*	pamphlet
r.	*f.*	relié, rouge
—	*i.*	rosso
R.-Bord.	*d.*	Rückenbordüre

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

r. c.	*e.*	round corners
R-fld.	*k.*	Rückenfelder
r. m.	*f.*	relié (reliure) maroquin
rac(c).	*f.*	raccommodé
rel.	*f.*	reliure, relié
Rn	*d.*	Rücken
rouss.	*f.*	rousseurs
Rsch(n).	*d.*	Rückenschild, Rotschnitt
rt	*d.*	rot
Rt.	*d.*	Rückentitel
rus.	*e.*	russia leather
Rvg.	*d.*	Rückenvergoldung
Schn.	*k.*	Schnitt
sciup.	*i.*	sciupato
sd	*e.*	sewed
Sign.	*k.*	Signatur
sl.	*e.*	slightly
sn	*e.*	sewn
St-Ktn.	*k.*	Stehkanten
stg(n)	*d.*	seitig(en)
Stpl.	*k.*	Stempel
Su.-exl.	*k.*	Superexlibris
swd	*e.*	sewed
t.	*i.*	tutta, taglio
—	*f.*	tranche
t. d.	*f.*	tranche doré
t. e. g.	*e.*	top edge gilt
t. g.	*e.*	top gilt
t. r.	*f.*	tranche rouge, rognée
Teilfl.	*k.*	Teilflächen
Tit.	*k.*	Titel
tr. d.	*f.*	tranche dorée
tr. mouch.	*f.*	tranche mouchetée
tr. r.	*f.*	tranche rognée
tr. sup. d.	*f.*	tranche supérieure dorée
unb.	*d.*	unbeschnitten
unbd	*e.*	unbound
unc.	*e.*	uncut
us(ag).	*f.*	usagée
v.	*f.*	veau
V-dckl.	*k.*	Vorderdeckel
v. f.	*f.*	veau fauve
v. j.	*f.*	veau jaspé
vell.	*e.*	vellum
verbl.	*d.*	verblichen
verg. o. sn.	*n.*	verguld op snee
Verschl.	*k.*	Verschluß
Verstkg.	*k.*	Verstärkung
Vg.	*d.*	Vergoldung
vrmtl.	*k.*	vermutlich
Zt	*d.*	Zeit.

III

KURZES VERZEICHNIS FREMDSPRACHLICHER FACHAUSDRÜCKE

(VGL. AUCH DAS REGISTER)

ais	*f.*	Preßbrett, Deckel
Annonay	siehe	Papier Annonay
armoiries	*f.*	heraldischer Schmuck
art buckram	*e.*	gutes Buchleinen
asse	*i.*	Preßbrett
assemblage	*f.*	Zusammentragen
assicelle	*i.*	Holzdeckel
astuccio	*i.*	Etui
back	*e.*	Rücken, Rückenbezug b. Halbbd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

backing	*e.*	Runden des Rückens
balancier	*f.*	Prägepresse
bands	*e.*	Bünde
barbe	*i.*	Grat am Papierrande
barbes	*f.*	
basane	*f.*	Schafleder
bastard leather backing	*e.*	hohler Rücken
battered	*e.*	abgenützt, beschädigt
bazzana	*i.*	Schafleder
bibliopège	*f.*	Buchbinder
bilanciere	*i.*	Prägepresse
bind in paper covers	*e.*	broschieren
bind in paper boards	*e.*	kartonnieren
binders	*e.*	Drahtheftklammern
bisonne	*f.*	graue Leinwand für einfache Bände
boards	*e.*	Pappband, kartonniert
book-cloth	*e.*	Leinwand für Bucheinbände
booklet	*e.*	Broschüre
border	*e.*	Einfassung
bottom	*e.*	Schwanz
box	*e.*	Etui
brachetta	*i.*	Falz
Bradel binding	*e.*	leichte Kartonnage
—, reliure	*f.*	
brocher	*f.*	Heften
— au fil de fer	*f.*	Drahtheften
brocheuse	*f.*	Heftmaschine
brunir	*f.*	Schnitt glätten
brunire	*i.*	
brunissoire	*f.*	Polierstein
brunitrice	*i.*	
buckskin	*e.*	Wild- oder Schafleder
bulinare	*i.*	(Leder) treiben
bulk	e.	Rückenstärke
burnish the edges	*e.*	Schnitt polieren
burnisher	*e.*	Polierstein
busta	*i.*	Karton
cadre	*f.*	Einfassung
calf	*e.*	Kalbleder
cahier	*f.*	Lage
camisia	*lat.*	Hülle
canevas	*f.*	Stickereileinwand, Segeltuch
canvas(duck)	*e.*	
capitello	*i.*	Kapitalband
carta francese (marmorizzata)	*i.*	Marmorpapier
cartapecora	*i.*	Pergament
cartonnage	*f.*	Pappband
case	*e.*	Schuber
case binding	*e.*	Deckenband
case in	*e.*	in Decke hängen
catch	*e.*	Schließenhafte
cesellare	*i.*	punzen
chagrin	*f.*	genarbtes Ziegen- oder Schafleder
chagriner	*f.*	narben
chasse	*f.*	Innenkante
chemise	*f.*	Schutzumschlag
ciseler	*f.*	punzen
clasps	*e.*	Schließen
cloth	*e.*	Leinen(band)
coat of arms	*e.*	Wappen
coiffe	*f.*	Schutzhülle
coins	*e., f.*	Ecken, Eckstücke
colla	*i.*	Leim
collating	*e.*	Zusammentragen
colle de pâte	*f.*	Kleister
— forte	*f.*	Leim
comête	*f.*	(gewebtes) Kapitalband
compartiment	*f.*	(Rücken)feld
compartment	*e.*	
copert(in)a	*i.*	Umschlag
cordoni	*i.*	Bünde
corner	*e.*	Ecke

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

cornice *i.* Rahmen
corte *sp.* Schnitt
costura *i.* = frz. mors
couper *f.* aufschneiden
couteau à papier *f.* Falzbein
— à rogner *f.* Schneidemaschine
couverture *f.* Umschlag
— factice *f.* } Umschlag ohne
— muette *f.* } Aufdruck
couvrure *f.* Überziehen des Rückens
cover *e.* Decke, Umschlag
crushed *e.* geglättet (écrasé)
cubierta *sp.* Deckel
cuir *f.* Leder
— de Russie *f.* Juchtenleder
cuoio *i.* Leder
cut *e.* aufschneiden
cypher *e.* Monogramm

damaged *e.* beschädigt
débrocher *f.* ausreißen
deckle(edge) *e.* Grat des Büttenpapieres
demi-reliure *f.* Halb(leder)band
dentelles *f.* Spitzenkante
die-stamp *e.* Prägepresse
doeskin *e.* Wildleder
dorare *i.* vergolden (auch blind drucken)
dorer *f.* vergolden
— à froid *f.* blind drucken
dorso *i.* Rücken
dos à nerfs *f.* fester Rücken
— brisé *f.* gebrochener Rücken

ébarber *f.* (Schnitt mit Blechschere) beraufen
écraser *f.* glätten, Narbe niederpressen
edges *e.* Schnitt
edges, cut *e.* weißer Schnitt
sprinkled — *e.* Sprengschnitt
émarger *f.* beschneiden
emboîtage *f.* Broschur
embossed leather *e.* Ledertreibarbeit
encadrement *f.* Rahmenwerk
encuadernación *sp.* Einband
— en rústica *sp.* Broschur
endpapers *e.* } Vorsatz
ends *e.* }
entrelac *f.* Bandwerk
entre-nerf *f.* Rückenfeld
estampé à froid *f.* blindgedruckt

fancy boards *e.* künstlerischer Umschlag
fancy cloth *e.* Kaliko
fermaglio *i.* } Schließe
fermoir *f.* }
ferri *i.* } Stempel
fers *f.* }
— à gaufrer *f.* Platten
filetes *f.* } Fileten, Rolleisen
fillets *e.* }
finishing *e.* } Fertigmachen,
finissure *f.* } Vergolden
finitura *i.* }
flessibile *i.* biegsam
fleuron *f.* (Blumen-)Zierstück
fold *e.* falzen, Falz
foncé *f.* gebleicht
fond d'azur *f.* wagrecht gestreifter Grund
fore-edge *e.* Vorderschnitt
forwarding *e.* Binden (bis zum Vergolden)
fouetter *f.* einschnüren (zum Herausarbeiten der Bünde)
frame *e.* Rahmen
fregi *i.* Linien, dentelles
fregio *i.* Zierstück, Fleuron

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

french binding	*e.*	Broschur (emboîtage)
full(bound)	*e.*	Ganz(leder)
gardes	*f.*	Vorsatz
gauffer(goffer)	*e.*	(ein Muster auf-)
gaufrer	*f.*	prägen
gild	*e.*	vergolden
glue	*e.*	Leim
goatskin	*e.*	Ziegenleder
gouttière	*f.*	Vorderschnitt
grain	*e.*	Narbe
granulated paper	*e.*	Chagrinpapier
grecquer	*f.*	auf eingesägte Bünde heften
grenat	*f.*	granatfarben
guard	*e.*	Falz, Eckstück
guardia	*i.*	Vorsatz
guillotine	*f.*	Schneidemaschine
half-binding	*e.*	Halb(leder)band
hardgrain	*e.*	Saffiannarbe
head	*e.*	Oberschnitt
headband	*e.*	Kapitalband
hide	*e.*	Haut
hinge	*e.*	Scharniere (Rükkenfalz)
hogskin	*e.*	Schweinsleder
holandesa	*sp.*	kartonniert
impressione à secco	*i.*	Blindpressung
— in rilievo	*i.*	
inlay	*e.*	Einlage
interlaced work	*e.*	Bandwerk
intonso	*i.*	unbeschnitten
jasper	*f.*	(Schnitt) sprenkeln
joint	*e., f.*	Ansetzfalz, Bund, Ausbesserung
label	*e.*	Schild
leather	*e.*	Leder
leer	*n.*	
legatura	*i.*	Einband
— bodoniana	*i.*	Pappband
— in brossura	*i.*	Broschur
levant morocco	*e.*	Maroquin
limp	*e.*	biegsam
linen	*e.*	Leinenband
lining	*e.*	Vorsatz
marmoreggiare	*i.*	marmorieren
marocchino	*i.*	Maroquin
maroquiner	*f.*	Kalb- oder Schafleder auf Saffianart zubereiten
mezza legatura	*i.*	Halbband
— pelle	*i.*	Halblederband
— tela	*i.*	Halbleinenband
milieu	*f.*	Mittelstück
millième	*f.*	Rückenstärke in mm
montone	*i.*	Schafleder
morocco	*e.*	Maroquin
mors	*f.*	Ansetzfalz; auf die Deckel reichender Teil des Rückenbezugs beim Halbband
mottled	*e.*	gesprenkelt
mouton	*f.*	Schafleder
nastrino	*i.*	Lesezeichen
nerfs	*f.*	Bünde
onglet	*f.*	Falz (zum Anhängen)
pamphlet	*e.*	Broschüre
panel	*e.*	Platte
paper-knife	*e.*	Falzbein
— -wrappers	*e.*	broschiert (in Umschlag)
papier Annonay	*f.*	marmoriertes Papier
parchemin	*f.*	Pergament
parchment	*e.*	
vegetable —	*e.*	Pergamentpapier

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pasta *i.* } Kleister
paste *e.* }
paste grain *e.* feines Schafleder
pelle *i.* Leder
percaline *f.* dünnes Leinen
piatto *i.* Deckel
piegare *i.* falzen
piel *sp.* Leder
pigskin *e.* Schweinsleder
pippes *f.* Lesezeichen
plaque *f.* Platte
plat *f.* Deckel
plier *f.* falzen
plieuse *f.* Falzmaschine
plough *e.* Beschneidepresse
portfolio *e.* Mappe
press-board *e.* Preßbrett

quaderno *i.* Lage

raffilare *i.* beraufen (ébarber),beschneiden
raised bands *e.* erhabene Bände
rebacked *e.* Rücken erneuert
reliure *f.* Einband (mit Leder)
— de l'éditeur Originalband
— doublée Einband mit Ledervorsatz
molle } biegsamer Einband
— souple }
remboîtage *f.* Einhängen in alten Einband
remplissage *f.* Ergänzung
repoussage *f.* } Treibarbeit
repoussé work *e.* }
rilegare *i.* binden
roan *e.* Schafleder
rogner *f.* beschneiden
rotella *i.* Rolle
rough (edge) *e.* Büttenrand
— (Leder) *e.* lohgar
roulette *f.* Rolle
rousseurs *f.* Flecken
rubans *f.* Bänder

russia (leather) *e.* Juchtenleder
rústica *sp.* broschiert

saw-bind *e.* Rücken einsägen
sbalzo *i.* Treibarbeit
schiaccato *i.* geglättet (écrasé)
screziare *i.* marmorieren
scroll *e.* Kartusche, Rollwerk
semipiel *sp.* Halblederband
sew french *e.* broschieren
sewed, sewn *e.* broschiert
shagreen *e.* genarbtes Leder
sheepskin *e.* Schafleder
side *e.* Deckel
signet *f.* Lesezeichen
size *e.* Leim
slabbing *e.* Treibarbeit
slegare *i.* ausreißen
smooth *e.* Naturnarbe
souple *f.* biegsam
spotted *e.* gefleckt
stamped *e.* blind gedruckt
sticking in *e.* Überziehen des Rückens
stiff cover *e.* steife Broschur
stiff wrappers *e.* geleimteBroschur
stitch *e.* heften
straight grain *e.* langnarbig
supple *e.* biegsam

tabis *f.* Seidenvorsatz
tagliacarte *i.* Beschneidepresse, Falzbein
taglio *i.* Schnitt
tela *i., sp.* Leinwand
— bigia *i.* graue Leinwand (bisonne)
testa *i.* } Oberschnitt
tête *f.* }
tie up *e.* einschnüren (fouetter)
toile *f.* Leinwand
tomaison *f.* Bandzählung
tooled *e.* gedruckt,gepunzt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tools	*e.*	Stempel (fers)
top (edge)	*e.*	Oberschnitt
tranche	*f.*	Schnitt
— unie		weißer Schnitt
— jaspée — mouchetée		Sprengschnitt
tranchefile	*f.*	Kapitalband
trim	*e.*	beraufen (ébarber)beschneiden
troia truie	*i.* *f.*	Schweinsleder
uncut	*e.*	unbeschnitten
veau	*f.*	Kalbleder
vélin velino vellum	*f.* *i.* *e.*	(feines) Pergament
verso de la couverture	*f.*	Rückdeckel
vitello	*i.*	Kalbleder
wire-stitching	*e.*	Drahtheftung
wrappers	*e.*	Umschläge, brobroschiert
zigrino	*i.*	Chagrin.

IV

LITERATUR ZUM II. ABSCHNITT

BIBLIOGRAPHIE

AVERY, S. PUTNAM: Works on bookbinding, practical and historical ... from the collection of S. P. Avery, exhibited at Columbia University Library. (Catalogue raisonnée). (Vorw.: Ch. A. Nelson). New York 1903.

Internationale BIBLIOGRAPHIE des Buch- und Bibliothekswesens. Neue Folge. Bearb. v. Rudolf Hoecker und Joris Vorstius. Jg. 1 (1926)ff. Leipzig 1928ff.

KATALOG der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. Bd 1. 2. Leipzig 1885—1902 (= Verzeichnis der Sammlungen des Börsenvereins der deutschen Buchhändler 1 u. 3). — Nachträge laufend in: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

KERSTEN, PAUL: Die Fachbibliothek eines deutschen Kunstbuchbinders und Fachschriftstellers: Paul Kersten, Berlin. Berlin 1915. (Sonderbeilage zu: Archiv für Buchbinderei 1915.) — Ergänzungen in: Allgem. Anzeiger für Buchbindereien 1916—1931.

— Das vollkommenste Verzeichnis der deutschen Buchbinderei-Literatur von 1644—1927. In: Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Jg. 43 (1928), S. 999—1002. — Nachtrag (—1928), S. 1155. Privater Sonderdruck u. d. T.: Die deutsche Buchbinderei-Literatur von 1644—1927. Berlin 1928.

MEJER, WOLFGANG: Bibliographie der Buchbinderei-Literatur. Leipzig 1925.

PRIDEAUX, S. T.: Miss Prideaux's collection on bookbinding. Leipzig 1913 (Kat. 426 von Karl W. Hiersemann, Leipzig).

RUDBECK, JOHANNES: Svensk bokbinderibibliografi. Stockholm 1911.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ALLGEMEINES

ADAM, PAUL: Der Bucheinband, seine Technik und seine Geschichte. Leipzig 1890. (= Seemanns Kunsthandbücher, Bd 6.)

BOGENG, G. A. E.: Der Bucheinband. Ein Handbuch für Buchbinder und Büchersammler. Halle 1913.

JAHRBUCH der Einbandkunst. Herausg. v. Hans Loubier und Erhard Klette. Jg. 1 (1927)ff. Leipzig 1927ff.

PRIDEAUX, S. T.: Bookbinders and their craft. London 1903.

TECHNIK

ADAM, PAUL: Die praktischen Arbeiten des Buchbinders. Wien 1898. (Englisch u. d. T.: Practical bookbinding. London 1903.)

ADAM, PAUL: Lehrbücher der Buchbinderei:

1. Die einfachen handwerksmäßigen Buchbinderarbeiten. 2. Aufl. Halle 1928.
2. Das Marmorieren des Buchbinders auf Schleimgrund und im Öl- und Kleisterverfahren. 2. Aufl. Halle 1923.
3. Die Kunst des Handvergoldens, der Blinddruck und die Lederauflage. 2. Aufl. Halle 1928.

– Systematisches Lehr- und Handbuch der Buchbinderei. Bd 1—3 u. Suppl. Dresden 1886—91.

– Das Restaurieren alter Bücher. Wiederherstellungsarbeiten an alten Büchern ... Halle 1927.

BRADE, LUDWIG: Illustriertes Buchbinderbuch. 9. Aufl. v. Paul Kersten. Halle 1930.

COCKERELL, DOUGLAS: Bookbinding and the care of books. 4. Aufl. London 1920. (Deutsch u. d. T.: Der Bucheinband und die Pflege des Buches. 2. Aufl. Leipzig 1925.)

COUTTS, H. T. und G. A. STEPHEN: Manual of library bookbinding, practical and historical. London 1912.

DUDIN, M.: L'art du relieur et doreur de livres. Paris 1772. (In: Description des arts et métiers.)

KERSTEN, PAUL: Der exakte Bucheinband ... 5. Aufl. Halle 1929.

– s. auch BRADE.

KRÜNITZ, JOHANN GEORG: Oekonomisch(-technologisch)e Encyklopaedie. 2. Aufl. Tl 7. Berlin 1784, S. 161ff.

LENORMAND, SÉB.: Nouveau manuel complet du relieur en tous genres. Paris 1921. (Manuels Roret). (Deutsch: Quedlinburg 1835.)

NITZ, HERMANN: Die Materialien für Buch und Bucheinband. Halle 1929.

– Die Organisation einer neuzeitlichen Verlagsbuchbinderei. Stuttgart 1929.

– Die maschinellen Produktionsmittel der neuzeitlichen Verlags- und Lohnbuchbinderei. Stuttgart 1931.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pleger, John J.: Bookbinding. Chicago 1924.
Zeidler, Johann Gottfried: Buchbinder-Philosophie, oder Einleitung in die Buchbinderkunst. Halle 1708.

GESCHICHTE UND SAMMLUNGEN

Bickell, L.: Bucheinbände des 15.—18. Jahrh. aus hessischen Bibliotheken. Leipzig 1892 (englisch u. d. Titel: Bookbindings from the Hessian historical exhibition. Leipzig 1892).
Béraldi, Henri: La reliure du XIX^e siècle. P. 1—4. Paris 1895—97.
Bogeng, G. A. E.: Deutsche Einbandkunst im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrh. Halle 1911.
Bouchot, Henri: Les reliures d'art à la Bibliothèque Nationale. Paris 1888.
Brassington, William Salt: A history of the art of bookbinding. London 1894.
Buch und Bucheinband. Aufsätze u. graph. Blätter zum 60. Geburtstage von Hans Loubier. (Hrsg.: M. J. Husung). Leipzig 1923.
Burlington Fine Arts Club. Exhibition of bookbindings. Illustrated Catalogue. London 1891.
Christ, Werner s. Intern. mod. Kunstbucheinbände.
Dahl, Svend: Geschichte des Buches. Leipzig 1928.
Deville, Étienne: La reliure française. 1. 2. Paris 1930—31. (In: Architecture et arts décoratifs.)
Fletcher, William Younger: Bookbinding in England and France. Vol. 1. 2. London 1905.
– English bookbindings in the British Museum. London 1895.
– Foreign bookbindings in the British Museum. London 1896.
Goldschmidt, Ernst Philipp: Gothic and renaissance bookbindings. Vol. 1. 2. London 1928.
Gottlieb, Theodor: K. K. Hofbibliothek. Bucheinbände. Wien 1910.
Gruel, Léon: Manuel historique et bibliographique de l'amateur de reliures. Vol. 1. 2. Paris 1887—1905.
Horne, Herbert P.: The binding of books. 2. Aufl. London 1925.
Husung, Max Joseph: Bucheinbände aus der Preußischen Staatsbibliothek. Leipzig 1925.
— Geschichte des Bucheinbandes. In: Handbuch der Bibliothekswissenschaft, Bd 1. Leipzig 1931, S. 666—716.
Internationale moderne Kunstbucheinbände ... (Vorw.: Werner Christ). 1. Berlin 1931.
Loubier, Hans: Der Bucheinband. Leipzig 1904. (= Monographien des Kunstgewerbes 10.)
– Der Bucheinband von seinen Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrh. 2. Aufl. Leipzig 1926. (= Monographien des Kunstgewerbes 21/22.)
– Die neue deutsche Buchkunst. Stuttgart 1921.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Loubier-festschrift s. Buch und Bucheinband.
Michel, Marius: La reliure française (Vol. 1. 2). Paris 1880—1881 (2. u. d. T.: La reliure française commerciale et industrielle).
Prideaux, S. T.: An historical sketch of bookbinding. London 1893.
– s. auch: Burlington Fine Arts Club .... Catalogue.
Rahir, Éd.: La bibliothèque de feu Édouard Rahir. 2 Bde. Paris 1930–31.
Schmidt, Adolf: Bucheinbände aus dem 14.—19. Jahrhundert in der Landesbibliothek zu Darmstadt. Leipzig 1921.
Sonntag, Carl: Kostbare Bucheinbände des 15.—19. Jahrh. Leipzig 1912. (= Auktionskatalog 21 von C. G. Boener.)
Stockbauer, J.: Abbildungen von Mustereinbänden aus der Blütezeit der Buchbinderkunst. Leipzig 1881.
Thoinan, Ernest: Les relieurs français (1500—1800). Paris 1893.
Zimmermann, Karl: Bucheinbände aus dem Bücherschatze der Kgl. Öffentl. Bibliothek zu Dresden. — Neue Folge hrsg. v. A. H. Lier. Leipzig 1892—93.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf